KN NEWS

Personelle Neubesetzung

Dentsply Sirona ernennt Arjan de Roy zum neuen Vice President/General Manager.

Arjan de Roy ist neuer Vice President/General Manager für Dentsply Sirona in Deutschland und Österreich.

Seit dem 1. Februar ist Arjan de Roy Vice President/General Manager für Dentsply Sirona in Deutschland und Österreich. In dieser Position berichtet er an Markus Böhringer, Senior Vice President EMEA. De Roy leitet künftig das operative Geschäft für die beiden europäischen Märkte in den Bereichen Equipment und Consumables. Außerdem wird er fachlich für das Implant- und Orthodontiegeschäft zuständig sein. Zuvor war Arjan de Roy als Commercial Development Director und General Manager bei VDW, einem Tochterunternehmen von Dentsply Sirona, tätig.
„Nach vielen produktiven Anknüpfungspunkten mit Dentsply Sirona während meiner Zeit bei VDW freue ich mich sehr darauf, mit einem tollen Team das Geschäft von Dentsply Sirona voranzutreiben und weiter erfolgreich zu wachsen“, so Arjan de Roy.
Der studierte Vertriebs- und Marketingexperte begann seine berufliche Laufbahn als Product & Telesales Manager bei Unilever/Diversy Lever. Seinen Einstieg in die Dentalbranche machte er bei Ormco Europe. Dort zeichnete er als Country Manager Deutschland/Österreich/Schweiz für die strategischen Vertriebs- und Budgetziele in diesen Ländern verantwortlich. KN

Dentsply Sirona
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

Dentsply Sirona
The Dental Solutions Company™
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Adenta erweitert sein Team

Seit April 2018 ist Simona Niedermaier für das Unternehmen tätig.

Der Gilchinger Dentalanbieter Adenta baut seinen Mitarbeiterstamm weiter aus. Zum 1. April 2018 ist Simona Niedermaier als International Key Account & Project Manager neu zum Team gestoßen. Die gelernte Kauffrau im Groß- und Außenhandel mit einer Zusatzqualifikation im internationalen Wirtschaftsmanagement wird sich unter anderem um die Betreuung von Händlerbestandskunden sowie die Neukundengewinnung im Geschäftsbereich Kieferorthopädie kümmern. Darüber hinaus gehören die aktive Umsetzung sowie der weitere Ausbau der Vertriebsstrategie des Unternehmens, die Beratung internationaler Vertriebspartner bei der Entwicklung ihrer lokalen Märkte oder die Repräsentation von Adenta bei nationalen und internationalen Fachmessen zum Aufgabengebiet.

Seit 1.4.2018 ist Simona Niedermaier als International Key Account & Project Manager bei der Gilchinger Adenta GmbH tätig. *(Foto: Benjamin Baumann)*

Simona Niedermaier bringt umfangreiche Erfahrungen im Vertrieb mit. Von 2009 bis heute war sie bei der Tuttlinger DEWIMED Medizintechnik GmbH tätig. Dort betreute sie als Sales Managerin zunächst die Produktbereiche Allgemeine Chirurgie, OP-Leuchten sowie Dental und KFO für die Märkte Lateinamerika und Asien. Später übernahm sie in gleicher Funktion den weltweiten Vertrieb von dentalen sowie kieferorthopädischen Produkten (Instrumente, skelettale Verankerung). Zudem war sie im Bereich Produktmanagement unter anderem mit Neuentwicklungen oder dem Marketing betraut. KN

KN Adresse

Adenta GmbH
Gutenbergstraße 9–11
82205 Gilching
Tel.: 08105 73436-0
Fax: 08105 73436-22
info@adenta.com
www.adenta.de

Mehr Behandlungsfehler

Verdachtsfälle stiegen um 16 Prozent gegenüber 2016. Zahnmedizin unter den Spitzenreitern.

© VAP Photo Studio / Adobe Stock

Einen neuen Behandlungsfehler-Rekord verzeichnet die Techniker Krankenkasse (TK): 5.500 Versicherte haben sich 2017 an die Kasse gewandt, weil sie bei sich einen Behandlungsfehler vermuten. Das sei ein Anstieg um 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im vergangenen Jahr hat die TK mehr als 15 Millionen Euro von Ärzten und Kliniken für die Folgekosten von Fehlbehandlungen zurückgefordert.
Die meisten Beschwerden gab es über Behandlungen beim Chirurgen (1.477 Verdachtsfälle). Danach folgten Zahnärzte (920 Verdachtsfälle), Allgemeinmediziner (546 Fälle) und Orthopäden (351 Fälle). Auf die Innere Medizin entfielen 221 Beschwerden, Gynäkologen kamen auf 219 und Augenärzte auf 216 Fälle. KN

Quelle: Techniker Krankenkasse

Vergleichbar gute Wirkung

Englische Studie: Kein Unterschied zwischen Schmerzmitteln nach KFO-Behandlung.

Paracetamol, Ibuprofen oder Aspirin – Welches Medikament hat die Nase vorn? Wie Forscher herausfanden, sind alle Mittel bei Schmerzen nach einer Behandlung beim Kieferorthopäden gleich wirksam.
Schmerzmittel wie Paracetamol, Ibuprofen oder Acetylsalicylsäure sind zuverlässige Hilfen, wenn es um Kopfschmerzen geht. Auf welches Medikament zurückgegriffen wird, hängt meist von ganz persönlichen Erfahrungen ab. Erfahrungen, die den meisten vor einer kieferorthopädischen Behandlung fehlen. Welches Medikament sollte nun das Mittel der Wahl bei Zahnspange & Co. sein?
Wie Forscher des Liverpool University Dental Hospitals herausfanden, macht es keinen Unterschied, zu welchem Schmerzmittel man greift. Sowohl NSAID (Non-Steroidal Anti-Inflammatory Drugs) wie Ibuprofen als auch Paracetamol lindern Schmerzen zuverlässig. Auch im Vergleich zur Lokalanästhesie konnten keine nennenswerten Unterschiede bezüglich der Wirkung festgestellt werden. Einzig beim Zeitpunkt der Einnahme von Ibuprofen wurden kleine Differenzen ausgemacht. So wirkte das Medikament minimal besser, wenn es vor der Behandlung eingenommen wurde.

© studiopure / Adobe Stock

Die Wirkung der Schmerzmittel wurde in mehreren randomisierten Studien mit mehr als 2.000 Patienten untersucht. Analysiert wurden die Effekte in den ersten zwei Stunden nach der orthopädischen Behandlung sowie die Entwicklung nach sechs und 24 Stunden. KN

Quelle: ZWP online

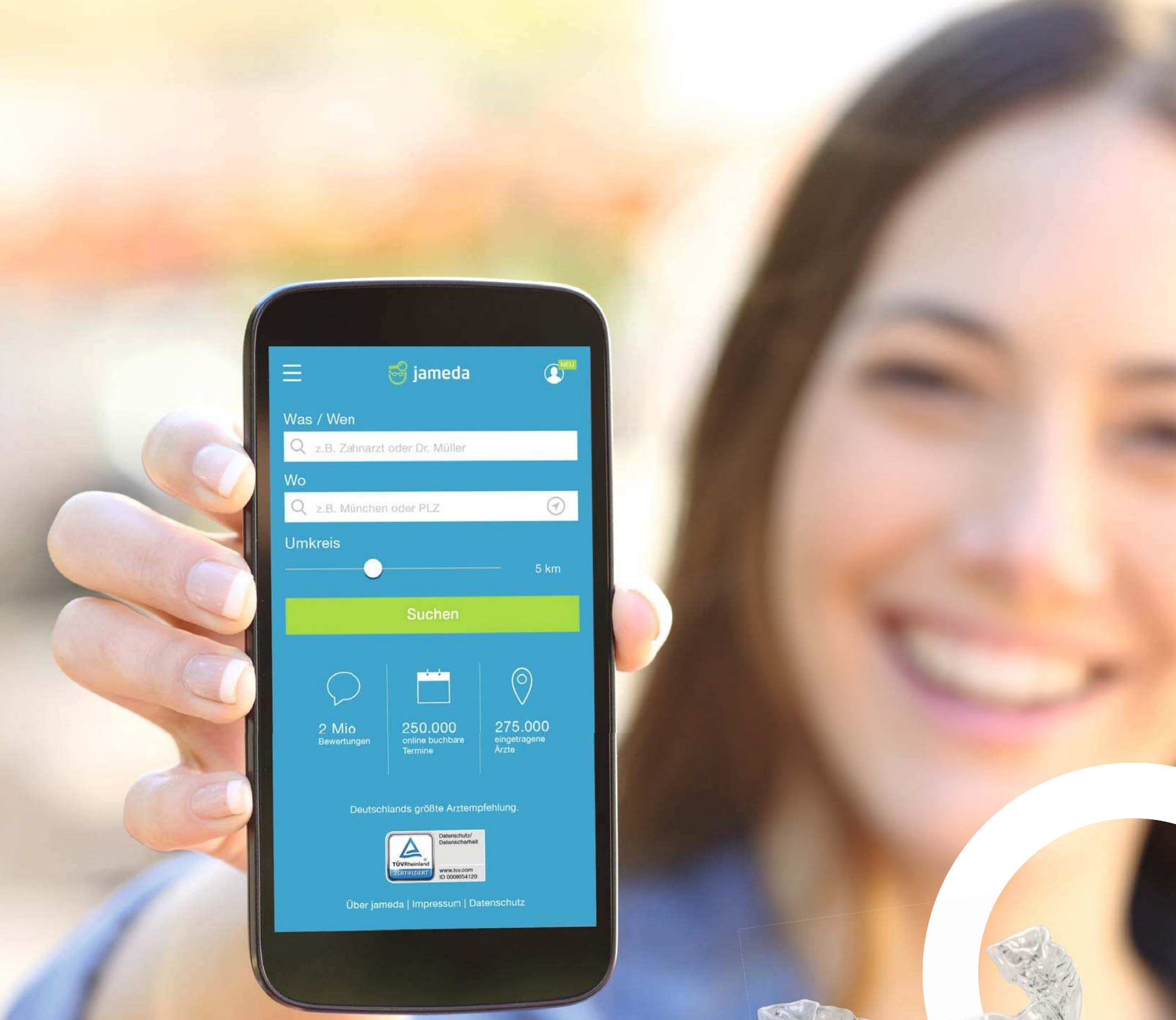
ANZEIGE

OEMUS MEDIA AG

KIEFERORTHOPÄDEN LIEBEN ONLINE

WWW.ZWP-ONLINE.INFO

ZWP ONLINE



#lachen hilft

Zufriedene Patienten. Ein klares Plus.

Ein Aligner mit bahnbrechendem Tragekomfort? Ist bei orthocaps® schon lange Standard. Alle orthocaps® Schienen bestehen aus einem einzigartigen **2-Komponenten-Material**. Sie sind innen anschmiegsam weich, außen formbeständig stabil. Für exaktere Resultate und ein Tragegefühl, das begeistert. Präzise und komfortabel. Fragen Sie Ihre Patienten!

Mehr Informationen auf www.orthocaps.de

Ortho Caps GmbH | An der Bewer 8 | 59069 Hamm
Fon: +49 (0) 2385 92190 | Fax: +49 (0) 2385 9219080
info@orthocaps.de | **www.orthocaps.de**

orthocaps®
creating smiles